

AktennotizDurchgeführte Arbeiten:

Grundflächenaufnahme
Höhenmessungen
Kronenansprache in der Dgl
Entnahme von Stammscheiben
Erneuern der Nr. n, Meßzeichen und Grenzmarkierungen

Bestand:

Leider war hier wie in Münsingen die 2017 angewiesene Durchforstung nicht vollständig durchgeführt worden. Dies bezieht sich allerdings lediglich auf die Abgr wohingegen der Eingriff in der Dgl vollständig und in Anbetracht des steilen Hanges tadellos vollzogen wurde. In der Abgr war der Hieb wohl begonnen aber nicht zu Ende gebracht worden und merkwürdigerweise fehlten teils auch Bäume, die gar nicht angewiesen waren? Wir erneuerten die Aushiebsmarkierungen und RL Kurzbach erhielt den Auftrag neben den zu entnehmenden Probebäumen für die Stammscheibengewinnung auch die noch ausstehende Durchforstung durchführen zu lassen.

Selbst wenn die Kronen der Dgl nicht den dichtesten Eindruck machen, bei der Kronenansprache konnten praktisch keine schütterten Bäume gefunden werden (< 3 Nadeljahrgänge / > 50% Nadelverlust). Neben drei fehlenden Bäumen (Hiebsopfer 2017?) war nur eine stärkere Dgl dürr geworden. Die Zuwächse sind zwar von 30 Vfm/ha im Jahr 2017 auf 25 Vfm/ha 2022 zurückgegangen, was aufgrund der Häufung von Trockenjahren aber eher als geringfügig eingestuft werden kann.

Dagegen ist der Gesundheitszustand der Abgr zunehmend besorgniserregender. Zwar ist auch hier der Flächenzuwachs „nur“ um 5 Vfm/ha von 22 auf 17 zurückgegangen, aber es gab 8 Dürrständer zu beklagen und es gibt einige Bäume (auch Z-Bäume), die stark harzen (Käfer?) und deren Verbleib ungewiss sein dürfte. Wäre nicht der Buchenunterstand, so hätte sich aufgrund von Ausfällen schon die eine oder andere Lücke im Kronendach aufgetan. Die Buchen sollten in den nächsten Jahren auf Reichhöhe geästet, mit Meßkreuzen versehen und bei der nächsten Aufnahme auf Strichliste aufgenommen werden.

Die nächste Aufnahme findet in 5 Jahren und somit im Herbst 2027 statt.

E. Lenk
07.12.2022